

„Im Schatten was Gutes“ ein Wildbienenbeet für schattige Standorte

Auf der Nordseite von Gebäuden oder unter Sträuchern und Bäumen kann man Wildbienen, darunter auch viele Hummelarten, mit schattenverträglichen Blumen fördern. Üblicherweise bepflanzt man diese Standorte mit dichten Teppichen von Bodendeckern. Die Blütezeit solcher Teppiche ist kurz. Wichtige Pollenlieferanten fehlen. „Im Schatten was Gutes“ ist ein Gegenentwurf.

Das schattige Wildbienenbeet blüht von Mitte März bis Ende August in dezenten Rosa-, Blau- und Lilatönen mit etwas Weiß und Gelb dazwischen. Das Vorbild für dieses Beet sind die Wegränder von Waldwegen, an denen z.B. die Waldpelzbiene nach Nahrung sucht. Die Bedürfnisse solcher Nahrungsspezialisten werden besonders berücksichtigt.



Pflanzplan für 9 Stauden pro m², Pflanzabstand 33 cm, Abstand erweiterbar auf 40 cm.

Pflanzplan Schattenbeet

		→ 4m Gesamtbreite											
Zur Gesamthöhe ↓	Waldziest	Waldziest	Sternmiere	Waldziest	Sternmiere	Waldziest	Sternmiere	Glockenblume	Glockenblume	Sternmiere	Glockenblume	Glockenblume	
	Stachys	Stachys	Stellaria	Stachys	Stellaria	Stachys	Stellaria	C. trachelium	C. trachelium	Stellaria	C. trachelium	C. persicifol.	
	Zaunwicke	Waldziest	Zaunwicke	Glockenblume	Alant	Glockenblume	Nachtviole	Fingerhut	Nachtviole	Silberblatt	Glockenblume	Glockenblume	
	Vicia	Stachys	Vicia	C. trachelium	Inula	C. trachelium	Hesperis	Digitalis	Hesperis	Lunaria	C. trachelium	C. persicifol.	
	Günsel	Helmkraut	Nachtviole	Nachtviole	Lungenkraut	Wiesenkerbel	Wiesenkerbel	Günsel	Silberblatt	Straußmargerite	Günsel	Glockenblume	
	Ajuga	Scutellaria	Hesperis	Hesperis	Pulmonaria	Anthriscus	Anthriscus	Ajuga	Lunaria	Tanacetum	Ajuga	C. persicifol.	
	Günsel	Helmkraut	Habichtskraut	Christrose	Habichtskraut	Christrose	Glockenblume	Habichtskraut	Glockenblume	Steinsame	Straußmargerite	Glockenblume	
	Ajuga	Scutellaria	Hieracium	Helleborus	Hieracium	Helleborus	Crotundif.	Hieracium	Crotundif.	Lithospermum	Tanacetum	C. persicifol.	
	Günsel	Witwenblume	Glockenblume	Habichtskraut	Witwenblume	Glockenblume	Habichtskraut	Witwenblume	Habichtskraut	Witwenblume	Diptam	Glockenblume	
	Ajuga	Knautia	Crotundifol.	Hieracium	Knautia	Crotundifol.	Hieracium	Knautia	Hieracium	Knautia	Dictamnus	C. persicifol.	
	Steinsame	Steinsame	Steinsame	Taubnessel	Taubnessel	Taubnessel	Chenopieis	Ehrenpreis	Ehrenpreis	Lungenkraut	Lungenkraut	Lungenkraut	
	Lithospermum	Lithospermum	Lithospermum	Lamium	Lamium	Lamium	Veronica	Veronica	Veronica	Pulmonaria	Pulmonaria	Pulmonaria	

33x33 cm pro Pflanze
 ● Punkte entsprechend Blütenfarbe

Einkaufsliste für 8m²:

<p>Korbblütengewächse: 2 straußblütige Margerite (Tanacetum corymbosum) 1 echter Alant (Inula helenium) 6 Habichtskraut (Hieracium murorum/sylvaticum)</p> <p>Raublattgewächse: 4 Steinsame (Lithospermum purpurocaeruleum) 4 Lungenkraut (Pulmonaria officinalis)</p> <p>Lippenblütengewächse: 5 Günsel (Ajuga reptans) 2 Helmkraut (Scutellaria altissima) 5 Waldziest (Stachys sylvestris) 3 gefleckte Taubnessel (Lamium maculatum)</p> <p>Hahnenfußgewächse: 2 Christrose Helleborus Sorte</p> <p>Nelkengewächse: 4 Sternmiere (Stellaria holostea)</p> <p>Wegerichgewächse: 3 Gamanderehrenpreis (Veronica chamaedrys) 1 Fingerhut (Digitalis purpurea)</p> <p>Kardengewächse: 4 Waldwitwenblume (Knautia sylvatica/maxima/dipsacifolia)</p>	<p>Schmetterlingsblütengewächse: 2 Zaunwicke (Vicia sepium)*</p> <p>Doldenblütengewächse: 2 Wiesenkerbel (Anthriscus sylvestris)**</p> <p>Kreuzblütengewächse: 4 Nachtviole Hesperis matronalis 2 Silberblatt Lunaria rediviva</p> <p>Glockenblumengewächse: 4 Rundblättrige Glockenblume Campanula rotundifolia 4 Pfirsichblättrige Glockenblume (Campanula persicifolia) 7 nesselblättrige Glockenblume (Campanula trachelium)</p> <p>Rautengewächse: 1 Diptam (Dictamnus albus)</p> <p>Zwiebelblumen, im September zu kaufen: 10-50er Packung Zweiblättriger Blaustern Scilla bifolia</p> <p>Tipp: Nutzen Sie bei der Bestellung die lateinischen Namen.</p> <p>*Ersatz: Lathyrus vernus od. Lathyrus niger ** Ersatz: ein anderer Doldenblütler, z.B. Myrrhis odorata od. Laser trilobum</p>
---	--

Pflanz- und Pflegeanleitung:

1. Boden lockern, alle Wurzelreste absammeln. Eine dicke Schicht Laubkompost aufbringen.
2. Pflanzen mit Topf in Wassereimer tauchen, bis kaum noch Luftblasen aufsteigen.
3. Pflanzen im Topf laut Plan auf dem Beet verteilen.
4. Die Pflanze aus dem Topf heben, obersten Zentimeter Erde wegwerfen, Wurzeln vorsichtig etwas auseinanderzupfen.
5. Minimal größeres Loch ausheben, mindestens 1 cm unter die Beetoberfläche pflanzen.
6. Einmalig mit der Kanne bis zur Pfütze gießen, Herz nicht überschwemmen.
7. Neben jede Pflanze ein Stöckchen zur Markierung setzen.
8. In den ersten 6-8 Wochen nicht austrocknen lassen, ggf. im ersten Sommer gießen.
9. Frühzeitig mit dem Unkrautstecher jäten, vor allem Gräser. Nie düngen, hacken, spritzen.
10. Die Pflanzen dürfen sich in die Lücken aussäen (Blattform wie bei gekaufter Pflanze).

Bezugsquellen: www.gaertnerei-strickler.de www.hof-berggarten.de www.gaissmayer.de www.staudenspatz.de. Nicht verfügbare Pflanzen durch Glockenblumen Ihrer Wahl ersetzen.

Literatur: Westrich, Paul: Die Wildbienen Deutschlands. Ulmer Verlag 2018

© Mirja Neff www.wildbienengarten.de Vervielfältigung und Nutzung mit freundlicher Erlaubnis.